Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 parlamentsdienste@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

I 016/2004 (DBK)

Interpellation Fraktion FdP/JL: Schulen ans Internet (28.01.2004)

Im Jahre 2001 hat die Swisscom die Initiative „Schulen ans Internet“ (SIA) lanciert. Die Swisscom bietet mittlerweile die Geräte und Installationen gratis an, damit ein Schulhaus mit dem Internet vernetzt ist. Das AIO als kantonale Koordinationsstelle zwischen den Schulhäusern der Volksschulstufe und der Swisscom verlangt von jedem Schulhaus, welches von diesem Angebot profitieren möchte, eine Gebühr von Fr. 2000.--. Die Koordinationsstelle ist eine Bedingung des Leistungsanbieters Swisscom. Kleine Schulen mit einem bescheidenen ICT-Budget waren fast gezwungen, ihr Projekt „Schulen ans Internet“ zurückzuziehen aufgrund der Gebühr an das AIO. Der Kanton Solothurn ist der einzige Kanton in der Schweiz, der eine solche Gebühr verlangt. Darum wird der Regierungsrat gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist der Regierungsrat auch der Meinung, dass das Projekt „SIA“ gezielt gefördert werden muss? Wie viele Schulhäuser im Kanton Solothurn haben von diesem Projekt Gebrauch gemacht? An welcher Stelle liegt der Kanton Solothurn diesbezüglich im schweizerischen Vergleich?
2. Wie viele Schulhäuser der Volksschulstufe mussten bis anhin auf das Projekt „Schulen ans Internet“ wegen der Gebühr von Fr. 2000.—im Kanton Solothurn verzichten? Haben diese Schulhäuser für sich eine andere Lösung bzw. einen anderen Anbieter als die Swisscom gefunden? Wie hoch sind die zusätzlichen finanziellen Aufwendungen dieser Schulen?
3. Wie sieht konkret die Gegenleistung des AIO für die Gebühr von Fr. 2000.—aus? Aus welchem Grund ist diese Gebühr von Fr. 2000.—für jedes Schulhaus der Volksschulstufe gerechtfertigt? Ist der Aufwand des AIO für jedes Schulhaus gleich hoch? Wie oft und aus welchen Gründen mussten Schulen auf die Dienstleistung des AIO zurückgreifen?
4. Ist der Regierungsrat der Ansicht, dass es beim Projekt „Schulen ans Netz“ auch um die Ausarbeitung eines pädagogischen-didaktischen Konzeptes geht? Ist es nicht sinnvoller, die Schnittstelle zwischen den Schulen der Volksschulstufe und der Swisscom dem ICT-Kompetenzzentrum TOP (Technik, Organisation, Pädagogik) zu unterstellen? Wenn ja: Wann könnte der Wechsel der kantonalen Koordinationsstelle vom AIO ins ICT-Kompetenzzentrum TOP erfolgen? Wenn nein: Warum nicht?

Begründung (28.01.2004): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Andreas Schibli, 2. Hanspeter Stebler, 3. Enzo Cessotto, Kurt Zimmerli, Hansruedi Zürcher, Claude Belart, Peter Meier, Jürg Liechti, Reto Schorta, Elisabeth Venneri, Beat Käch, Annekäthi Schluop, Hans Leuenberger, François Scheidegger, Ernst Christ, Roger Imholz, Janine Aebi, Andreas Gasche, Beat Schmied, Irene Froelicher, Andreas Eng, Markus Grütter, Stefan Liechti, Marlise Wagner, Peter Brügger, Simon Winkelhausen, Roland Frei, Kaspar Sutter, Regula Gilomen. (29)